

Am Freitagabend, den 19. Juni 2026, zogen schwere Gewitter über Teile der Schweiz. Besonders die Region Zürich war davon stark betroffen. Dabei fielen grosse Niederschlagsmengen, und die Temperaturen sanken innerhalb weniger Stunden deutlich ab. Die Abkühlung hielt jedoch nur kurz an, da die Temperaturen bereits am Samstag wieder auf über 30 °C anstiegen.

Die Hitzeperiode mit Temperaturen über 30 °C hält weiterhin an. Dadurch wird das Wachstum des Krautfäule-Erregers gehemmt. Vorhandene Blattläsionen trocknen unter diesen Bedingungen aus, und auch in den Stängeln wird der Erreger abgetötet.

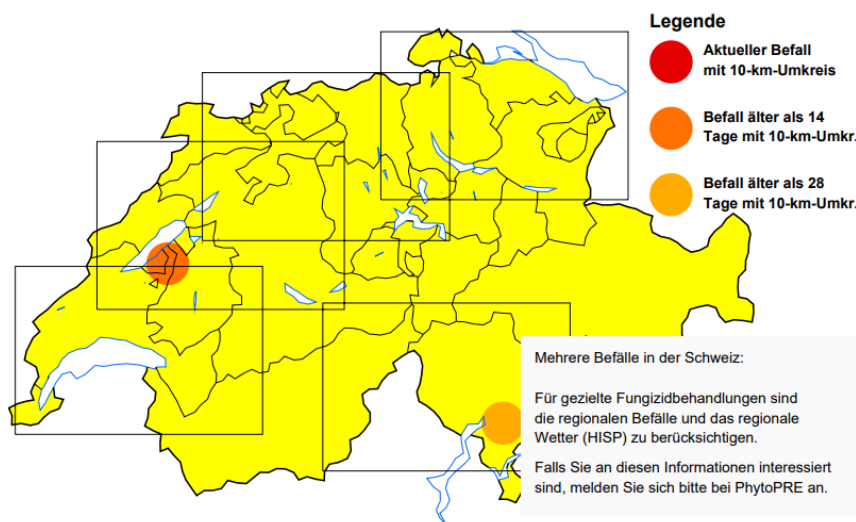
Falls für Ihre Region abendliche Hitzegewitter vorhergesagt sind, sollte der Fungizid-schutz mit einem regenbeständigen Produkt erneuert werden. Bei der Produktwahl ist zudem die Wirkung gegen *Alternaria* zu berücksichtigen. Wie bereits im vorhergehenden Bulletin erwähnt, sind die aktuellen Witterungsbedingungen für die Ausbreitung von *Alternaria* günstiger als für jene der Krautfäule. Die Behandlung sollte nicht während der grössten Tageshitze durchgeführt werden.

Normalerweise bleiben die Bedingungen in bewässerten Feldern – trotz Hitzeperiode – für eine Krautfäule-Infektion bestehen. Die Situation ist in diesem Jahr jedoch speziell, da bisher lediglich zwei Krautfäule-Herde gemeldet wurden. Der Infektionsdruck ist daher sehr gering. Falls eine Fungizid-Behandlung vor der Bewässerung vorgenommen wird, sollte auch hier ein Produkt gewählt werden, welches ebenfalls eine gute Wirkung gegen *Alternaria* aufweist.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Kartoffelbestände trotzdem aufmerksam und melden Sie mögliche Krautfäule-Befälle umgehend der kantonalen Pflanzenschutzfachstelle oder direkt an PhytoPRE (Agroscope; T. Musa, Tel. 058 468 72 39). Vielen Dank.

Weitere Informationen: www.phytopre.ch

Krautfäulemeldungen bis zum 23.06.26



Impressum

Herausgeber	Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich, www.agroscope.ch
Autorin und Auskünfte	Tomke Musa, tomke.musa@agroscope.admin.ch
Grafik	Agroscope
Copyright	© Agroscope 2026

Haftungsausschluss

Agroscope schliesst jede Haftung im Zusammenhang mit der Umsetzung der hier aufgeführten Informationen aus. Die aktuelle Schweizer Rechtsprechung ist anwendbar.